

Antrag vom Februar 2019

Prüfung eines Pilotversuchs mit sogenannten „Lärmdisplays“

Antrag:

Die Landeshauptstadt München möge dem Bezirksausschuss Berg am Laim mitteilen, ob sie bereits über Erfahrungen oder Erkenntnisse zum Einsatz sogenannter „Lärmdisplays“ verfügt, und gegebenenfalls die Durchführung eines Pilotversuchs mit diesen prüfen.

Begründung:

Nach vielen Jahren der Diskussion hat sich die Landeshauptstadt München endlich entschlossen, Raser mithilfe sogenannter Dialog-Displays auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen. Gerade im Bereich von Schulen kann dies zu einer deutlichen Minderung gefährlicher Geschwindigkeitsübertretungen führen.

Von Anwohnern als störend empfunden werden aber auch besonders laute Fahrzeuge. Insbesondere in den Sommermonaten dienen Straßen, wie beispielsweise die Kreillerstraße/Berg-am-Laim-Straße als Ein- und Ausfallstrecke für Motorräder und weitere Fahrzeuge, die mitunter eine besonders hohe Lärmbelastung hervorrufen.

Sogenannte „Lärmdisplays“, die dem gleichen Prinzip wie die „Dialog-Displays“ folgen und Fahrzeughalter auf die durch ihr Fahrzeug hervorgerufenen Lärmemissionen hinweisen, können hier – so zeigen beispielsweise Erfahrungen aus Baden-Württemberg – zu einer deutlichen Besserung der Situation führen.

Fabian Ewald
Fraktionssprecher